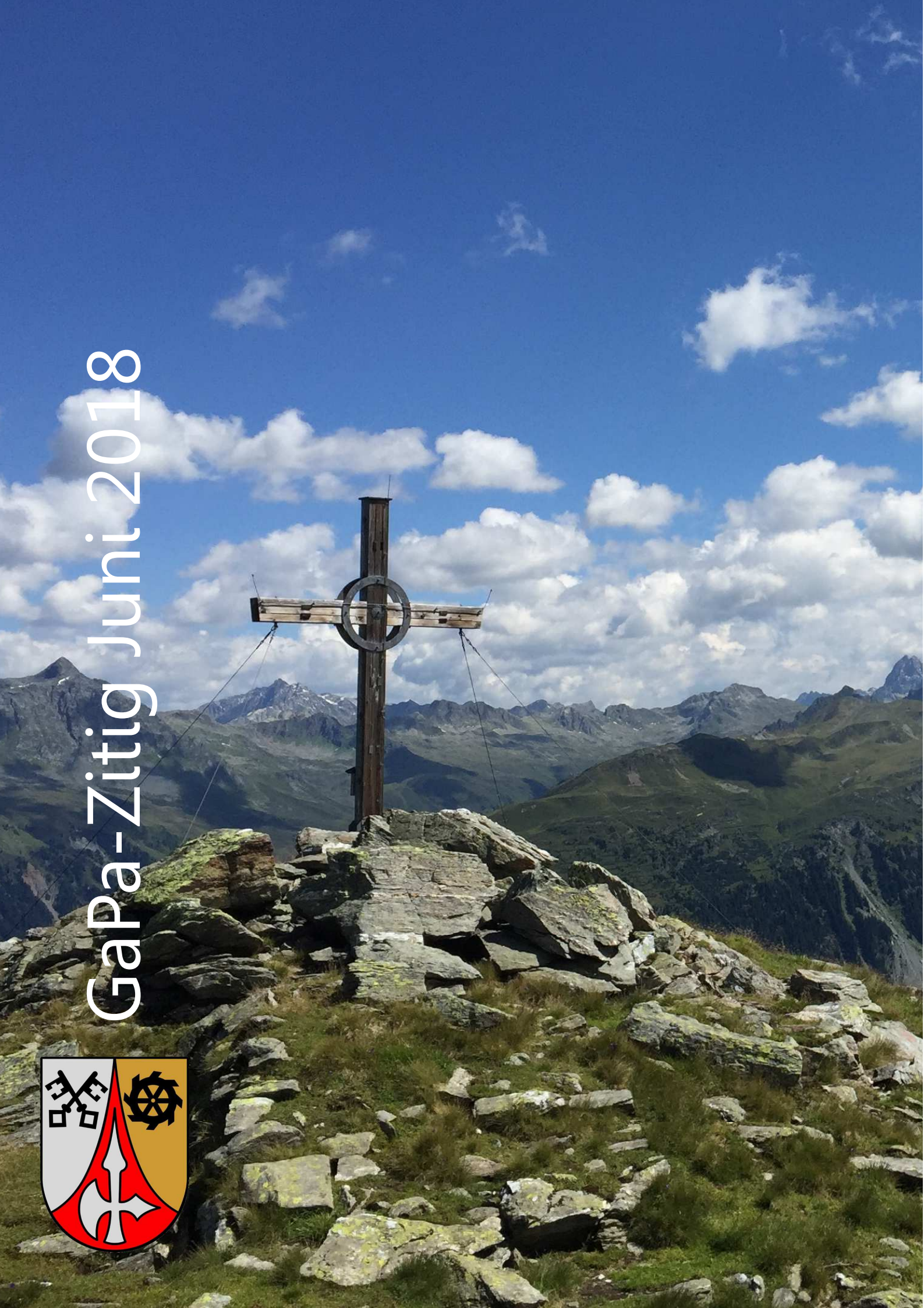
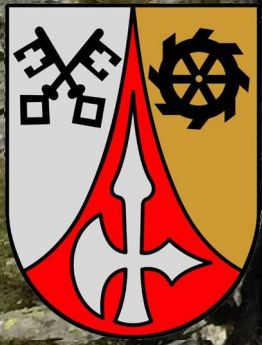








GaPa-Zitig Juni 2018



Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 16
 Tourismus	Seite 17 - 19
 Allfälliges	Seite 20 - 23
 Soziales	Seite 24 - 26
 e5	Seite 27 - 28
 Vereine	Seite 29 - 30

Titelbild: „Schofboda“ © Lisa Lechleitner

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an gemeinde@gaschurn.at gesendet werden. Zugesandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine genderechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





Seite des Bürgermeisters



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

heuer hat es keinen spürbaren Übergang vom Winter in den Frühling gegeben. Der Winter ist sozusagen nahtlos in den Sommer übergegangen.

Attraktivierung der Pisten 60+65

Am 13. April 2018 haben DI Martin Oberhammer (Silvretta Montafon) und ich das für Gaschurn und das Montafon wichtige Projekt bei der BH Bludenz eingereicht. Zwischenzeitlich hat eine Koordinationsbesprechung mit den Sachverständigen stattgefunden. Ziel ist es, dass möglichst bald eine Verhandlung durchgeführt und – so hoffen wir – zeitnah eine Bewilligung für unser Vorhaben erteilt wird.



In unserem Fall ist beabsichtigt, eine bestehende Piste zu attraktivieren und das sollte nicht zu Diskussionen führen, wie wir diese im Zuge des Speicherteichprojekts im Gemeindegebiet St. Gallen-

kirch erleben mussten. Jetzt, wo wir endlich alle Voraussetzung für die Verwirklichung schaffen konnten, wäre es fatal diese Qualitätsverbesserungsmaßnahmen zum Erhalt der touristischen Wettbewerbsfähigkeit nicht umsetzen zu können. Wir sind jedenfalls guter Dinge, dass wir zu Winterbeginn 2019 über diese beschneite Piste fahren werden.

Ausbau Wasserversorgung, Abwasserbeseitigungsanlage, Breitband

Der Ausbau der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage im Bereich Vand ist nahezu abgeschlossen. Damit ist auch dieser Teil unserer Gemeinde infrastrukturell auf dem neuesten Stand.

Gerade mit der neuen Wasserleitung und dem Ausbau einer leistungsfähigen Ringleitung kann die Versorgungssicherheit beträchtlich erhöht werden. Die ständige Wasserbewegung und nun mögliche Steuerung des Durchflusses führt auch zu einer noch besseren Wasserqualität für die Abnehmer als bisher.

Der Einbau von heute notwendigen Druckreduzierungseinrichtungen stellt sicher, dass der Druck im ausgebauten Netzbereich und im Zentrum von Gaschurn dem heutigen Stand der Technik entspricht.

Jahrestagung Allianz in den Alpen - Bled

Von 24. - 26. Mai 2018 konnte ich das Montafon und unsere Gemeinde bei der Jahrestagung vertreten. „Alpentourismus – Lebensqualität inklusive!“ lautete das Thema, zu dem ich einen Input liefern durfte. Gerade unsere e5-Gemeinde ist ein Beispiel dafür, dass Tourismus und Nachhaltigkeit kein Gegensatz sein muss. Unser Ansinnen der Abwärmenutzung, unser attraktives Verkehrssystem bis spät in der Nacht, die beiden Trinkwasserkraftwerke, Vermarktung regionaler Produkte u.v.a.m. zeigen, dass wir hier beispielgebend unterwegs sind.



Auch unseren Jugendlichen ist sehr wohl bewusst, dass die ihnen zur Verfügung stehende Freizeitinfrastruktur nur vorhanden ist, weil wir in unserer Region auch einen erfolgreichen Tourismus betreiben.

Kleinkinderbetreuung

Wir und die Nutzer sind vollauf zufrieden. Erstmals haben unsere beiden Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch die Anmeldung zur Kinderbetreuung und der Kindergärten gemeindeübergreifend abgewickelt, was durchwegs positiv aufgenommen wurde.

Ab September 2018 verfügen wir im Innermontafon neben zwei Einrichtungen des Kinderwerkstätten Montafon (St. Gallenkirch und Gaschurn), über ein Eltern-Kind-Zentrum in Gortipohl und den Novi-Club. Ab September 2018 bieten unsere beiden Gemeinden in Gortipohl auch einen Ganztageskindergarten an.

Kindergarten

Ab September 2018 ändert sich die Personalsituation in unseren Kindergärten. Nicole Netzer (Leiterin) und Isabella Märk werden hinkünftig den Kindergarten Gaschurn betreuen.

Susanne Kuster kommt aus ihrer Karenz zurück und wird wieder die Leitung des Kindergarten Partenen übernehmen. Aufgrund der derzeitigen Anmeldungen wird sie die Gruppe allein betreuen.

Bei Monika Meier bedanken wir uns für ihr bisheriges Tun und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg.

Elisabeth Weber arbeitet noch bis Ende August im Kindergarten Gaschurn und wird dann - man würde es fast nicht glauben - nach fast 31 Jahren in den Ruhestand treten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Elisabeth recht herzlich für ihr Engagement die ganzen Jahre hindurch und wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Fernwärme Gaschurn-Partenen

Energie 360° und die Gemeinde Gaschurn haben in verschiedenen Veranstaltungen (Gemeindevertretungssitzung, Gesellschafterver-

sammlung der Biomasse Heizwerk GmbH, Informationsveranstaltung für die Abnehmer, etc.) die Grundlagen dafür geschaffen, dass die Umsetzung des Abwärmeprojekts Gaschurn-Partenen machbar sein sollte. Es gibt jedoch noch einiges zu tun, bis im Spätherbst 2019 die erste Wärme fließen kann.

Wir freuen uns über alle, die das Projekt unterstützen und möglich machen. Wenn ein Projekt im Sinne der Nachhaltigkeit und der ausgerufenen Energieautonomie ist, dann dieses.

Biomasse Heizwerk Gaschurn (BHW)

Zusammen mit Energie 360° soll der Fortbestand der Biomasse Heizwerk Gaschurn GmbH & Co KG gesichert werden. Es ist vorgesehen, dass die Kommanditisten zu noch festzulegenden Konditionen ihre Anteile an Energie 360° abtreten, die dann das gesamte BHW wie derzeit vorhanden übernehmen soll.

Montafon Tourismus

Der Montafoner Tourismustag 2018 war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher haben es sich nicht nehmen lassen, sich persönlich zu informieren. Nach der allgemeinen Information und dem Impulsvortrag von Dr. Christoph Engl (Brandtrust) konnten die Teilnehmer am Bischof Rudigier Platz verschiedene Stationen besuchen und sich infor-



mieren. Die längste gedeckte Tafel im Montafon musste aufgrund der Witterung kurzer Hand in den Vallülsaal übersiedelt werden. Dabei haben alle mitgeholfen und gezeigt, dass das Montafon miteinander viel bewegen kann. Im Anschluss



haben sich alle bei angenehmer Musik und gutem Essen, welches durch den Partnerhof zubereitet wurde, unterhalten und ausgetauscht.

Ein Dank gilt unserem Montafon Tourismus Team für diese fabelhafte Veranstaltung.

Lebensmittelnaheversorgung Partenen

Geredet wird darüber viel. Wir sind immer noch damit beschäftigt, für Partenen eine nachhaltige und leistbare Lösung zu finden und werden das auch weiterhin ganz sachlich und ohne Untergriffe oder ähnliches tun. Sobald verschiedene Optionen geklärt sind, wird entsprechend informiert.

Wohnbau Partenen – „living in the south II“

Bisher hat das Landesverwaltungsgericht noch keine Entscheidung über die eingebrachte Beschwerde im Bauverfahren getroffen. Erst nach Vorliegen dieser Entscheidung können die nächsten Schritte erfolgen. Schade, dass ein für Partenen so wichtiges Projekt unnötig verzögert wird. Mitunter hätten hier schon nächsten Winter viele ihre Wohnung nutzen können.

Kooperation Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Mit etwas Verzögerung konnten die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn nun die Kooperationsvereinbarung abschließen. Nachdem die Abrechnung sich etwas länger hingezogen hat und zwischenzeitlich die Gemeinde St. Gallenkirch eine neue Führung bekommen hat, hat es eben eine gewisse Zeit gedauert, das hier eine entsprechende Übereinkunft getroffen werden konnte.

In Bälde werden von den Bewohnern beider Gemeinden beide Altstoffsammelzentren genutzt werden können. Das soll zu einem besseren Angebot, aber auch zu Synergien für beide Gemeinden führen.

Auch unsere beiden Bauhofteams können mit dieser Grundlage nun noch intensiver zusammenarbeiten und sich in vielen Belangen ergänzen.

Räumung Valschavielbach

Um für ein Hochwasser – was wir nicht hoffen – gerüstet zu sein, wird die nächsten Wochen der

Valschavielbach geräumt. Es freut uns, dass es gelungen ist, dass ein heimischer Frächter den Zuschlag erhalten hat. So bleibt zumindest ein Teil der Wertschöpfung in der Region.

Projekt Mühle

Die Bergauer Brothers haben mit der Gemeinde Gaschurn für die Flächen im Bereich des Lokals Mühle und talauswärts davon einen Optionsvertrag abgeschlossen. Eine der vereinbarten Optionen wurde bereits gezogen. Grundsätzlich ist vorgesehen, dass ca. 50-80 neue Betten geschaffen werden, die an das derzeitige Lokal Mühle angebunden werden sollen. Eine Umsetzung könnte – sofern alle Voraussetzungen dafür geschaffen werden konnten – relativ zeitnah erfolgen.

First Mountain

Wie es aussieht, wird noch im heurigen Jahr mit der Umsetzung des Erweiterungsprojekts begonnen. In zwei Doppelhäusern entstehen hier ca. 100 Betten. Hierbei handelt es sich um Selbstversorgerwohnungen, die eine Ergänzung zum bisherigen Angebot des First Mountain darstellen sollen.

Kreuzung Dorfstraße - Kirhdorfstraße

Dieser Kreuzungsbereich führt immer wieder zu Komplikationen und gefährlichen Situationen. Wie schon im Zentrumsentwicklungskonzept „**Begegnungsort Gaschurn 2020**“ skizzierten Plan konnte die Kreuzung verändert werden. Hierfür möchte ich mich recht herzlich bei Gabriele Keßler dafür bedanken, dass auf ihren Flächen Einbauten gemacht werden durften. Dadurch konnte der Haltebereich der Stopp-Tafel etwas in





die Kreuzung verschoben werden. Somit haben die Verkehrsteilnehmer, die sich talauswärts bewegen, mehr Einsicht in die Kirchdorfstraße.

RA 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 zeigt, dass das vergangene Jahr äußerst positiv verlaufen ist. Trotz zahlreicher Investitionen und Vorhaben konnte einerseits ein Überschuss in der laufenden Gebahrung in Höhe von EUR 1,48 Mio erzielt als auch Darlehen mit EUR 377.400 getilgt werden.

Neben Vorhaben wie der neuen Kinderbetreuungseinrichtung im ehemaligen Saal des Arzthauses, des Ausbaus der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbeseitigungsanlage wurde auch der Jugendraum in Gaschurn wieder aktiviert, um nur ein paar Bereiche herauszugreifen.

Die Gemeinde Gaschurn als auch das ganze Montafon engagieren sich in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens. So konnte auch im Jahr 2017 die Kinder- und Jugendbetreuung wesentlich verbessert und das Angebot für unsere Familien erweitert werden.

Auch wenn wir uns über das gute Ergebnis freuen können, bleibt die Finanzsituation weiterhin angespannt. Gerade die Bauphase des Obervermontwerk II hat zu beträchtlichen Mehreinnahmen geführt, die mit dem heurigen Jahr bereits spürbar zurückgehen, weil die Baustellentätigkeit

abnimmt und das Projekt langsam in die Abschlussphase kommt.

Silvretta Classic Rallye Montafon (SCRM)

Wir freuen uns schon sehr auf diesen Event. Die SCRM wird wieder „spitze“. Es dürfen nur wirkliche Oldtimer teilnehmen. In Partenen wird dieses Mal ebenfalls ein Zieleinlauf sein.

Dem ganzen SCRM-Team und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern danken wir schon jetzt für ihr Engagement aber auch die gute Zusammenarbeit. Hier können wir uns von der besten Seite zeigen! Danke.

Die nächsten Monate stehen wieder einige Höhepunkte auf dem Programm. Im Montafon und in unserer Gemeinde ist immer was los. Das ist nur mit unseren Vereinen und den vielen ehrenamtlich tätigen Menschen möglich. Dafür möchte ich mich im Namen der Gemeinde als auch persönlich bei allen recht herzlich bedanke.

Uns allen wünsche ich einen schönen Sommer mit vielen schönen Erfahrungen.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister

Kinder- und Schülerbetreuung

Ab dem Schuljahr 2018/2019 werden für den Bereich Schülerbetreuung (Mittags- und Nachmittagsbetreuung) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Gemeinde gesucht.

Sehr gerne würden wir für diese Aufgabe auch Freizeitpädagogen gewinnen.

Für Fragen steht unsere Schülerbetreuungsorganisatorin, Christine Netzer unter der Tel. 0 66 4 / 522 75 72, gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

So richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Gemeinde Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn
Mail: gemeinde@gaschurn.at



Wohnbau Feschadona

Nachdem bereits seit einiger Zeit alle Wohnungen bezogen sind, wurde am 4. Mai 2018 die Wohnanlage Feschadona in der Pfoppa feierlich eröffnet.

Pfarrer Lukas Bonner, der Kameradschaftsbund und Schützenverein sowie die Bürgermusik Gashurn-Partenen sorgten für einen feierlichen Rahmen. Neben Vertretern der Wohnbauselbsthilfe sowie der Architekten, waren auch einige Anrainer der Einladung gefolgt und begrüßten ihre neuen Nachbarn.

Wir wünschen allen Bewohnern viel Freude mit ihrem neuen Zuhause!

Wohnungswerberantrag:

Wer einen Wohnbedarf anmelden möchte, kann das wie bisher in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde tun. Das landesweite Wohnungswerberprogramm ermöglicht es auch jemandem, der nicht in unserer Gemeinde wohnt, in seiner derzeitigen Sitzgemeinde den Bedarf anzumelden. Hier kann auch der Wunschort angegeben werden. Wir freuen uns jedenfalls über jeden Zuzug und geben gerne Auskunft über künftige Wohnbauvorhaben.



Neues Aufgabengebiet für Lisa Lechleitner

Lisa Lechleitner ist seit Oktober 2017 als Verwaltungsassistentin in unserem Gemeindeamt tätig. Die Planungen, Vorbereitungen und teils bereits Umsetzungen der Finanzverwaltung Montafon gehen mit großen Schritten voran.

Aus diesem Grund wird Lisa Lechleitner künftig zu 100% beschäftigt und die Abteilung Buchhaltung unterstützen. Wir danken Lisa für die gute Zusammenarbeit und ihren tollen Einsatz!





Ausflug der Gemeindevertretung Gaschurn in die Partnergemeinde Berglen

Am 5. Mai 2018 startete die Gemeindevertretung früh morgens ihre Reise zum Gegenbesuch in unsere Partnergemeinde Berglen.

In Berglen angekommen wurden sie mit einem gemütlichen Mittagessen von einigen Vertretern des Gemeinderates, dem Bürgermeister Maximilian Friedrich und seiner Frau Kerstin herzlich empfangen.

Anschließend konnten sie die schöne Landschaft von Berglen bei einer Planwagenfahrt mit Schnapsverkostung genießen.

Die Gemeinde Berglen hat in Öschelbronn vor kurzem einen Trauplatz errichtet, wo Trauungen in der Natur abgehalten werden können. Neben dem Trauplatz konnte auch Gaschurn ein Zeichen für die gemeinsame Partnerschaft mit der Pflanzung einer Zirbe setzen.

Am späten Nachmittag führte Herr Friedrich unsere Gemeindevertreter durch die neu gebaute Sporthalle, die erst letzten Herbst eröffnet wurde. Den Abend ließen sie bei einem „Vesper“, das die Mitarbeiter der Gemeinde herrichteten, und anschließendem Konzertbesuch in der Schulmensa ausklingen.

Am nächsten Tag startete unsere Gemeindevertretung am Vormittag zu einem Ausflug mit der Schwäbischen Waldbahn nach Welzheim. Von dort ging es nach einer Stärkung im Biergarten weiter zu einer Besichtigung durch die ehemalige römische Siedlung in Begleitung eines „Cicerone“ (Gästeführer).

Am Nachmittag genossen sie noch einen Eisbecher, bevor sie die Heimfahrt wieder antraten.

Das tolle Programm wurde von der Gemeinde Berglen organisiert und unsere Gemeindevertreter wurden bei allen Programmpunkten von Vertretern des Gemeinderates Berglen sowie Herrn Bürgermeister Maximilian Friedrich und seiner Frau Kerstin begleitet.

Vielen Dank an alle Organisatoren und Teilnehmenden an diesem Ausflug!

Ein großer Dank gilt auch der Familie Durig, die den Hotel-Bus des Hotel Verwall für diesen Ausflug umsonst zur Verfügung gestellt hat.





Neues aus der Partnergemeinde Berglen

Mitarbeiter der Gemeinde Berglen absolvieren die Feuerwehr-Grundausbildung

Insgesamt neun mutige Mitarbeiter der Gemeinde Berglen haben die feuerwehrtechnische Grundausbildung im Rahmen eines 70 Stunden umfassenden Lehrgangs erfolgreich bestanden. Die Feuerwehr Berglen gliedert sich in zwei Abteilungen, die Abteilung Süd in Steinach sowie die Abteilung Nord in Oppelsbohm. Aktuell unterstützen 105 aktive ehrenamtliche Feuerwehrkameraden und -kameradinnen die Berglener Wehr.

Die Tagesalarmbereitschaft hatte großes Potenzial, da aufgrund der ländlichen Lage die Floriansjünger zum überwiegenden Teil außerhalb von Berglen ihre Arbeitsstätte haben.

Im weiteren Verlauf von größeren Einsätzen wurden gegebenenfalls Kameradinnen und Kameraden aus benachbarten Kommunen nachgefordert. Um hier nachhaltige Tagesbereitschaft sicherzustellen, wurden im Jahr 2016 bereits erste Gespräche mit Bgm. Maximilian Friedrich und Bauhofleiter Markus Albert gestartet, inwieweit eine Unterstützung der Arbeit der Feuerwehr möglich wäre. Ersten Ideen gegenüber waren die Mitarbeiter des Bauhofs sehr aufgeschlossen und interessiert.

Mitte des Jahres 2017 wurde vom Bauhofleiter die erfreuliche Nachricht übermittelt, dass er neun Mann hätte, die sich vorstellen könnten, sich in den Dienst der Feuerwehr zu stellen und somit tagsüber mit auszurücken.

Auf dieser Grundlage wurden die Gespräche zwischen dem damaligen Kommandanten Michael Maier, dem Bauhofleiter Markus Albrecht und der Verwaltung um Bgm. Maximilian Friedrich geführt. Die Verwaltung erkannte das Potenzial dieses Vorhabens und signalisierte der Feuerwehr, dieses Projekt soll umgesetzt werden.

Die Termine mussten so koordiniert werden, dass es zu keiner Beeinträchtigung des Winterdienstes, noch zu irgendwelchen Kapazitätsengpässen im täglichen Betrieb des Bauhofs kam.

Der Ausbilder hatte eine motivierte Mannschaft

vor sich, die sich intensiv mit dem Thema Feuerwehr und der zukünftigen Aufgabe und Verantwortung vertraut gemacht hat.

Die Verwaltung dankt im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Berglen allen Beteiligten für das außerordentliche Engagement bei diesem Projekt. Innovation erfordert den Mut und die Konsequenz gemeinsam neue Wege gehen zu wollen.



Heirat unter freiem Himmel

Die Gemeinde Berglen bietet seit Mai 2018 standesamtliche Trauungen im Freien an. Hierfür wurde ein ganz besonderer Trauplatz in Öschelbronn von Landschaftsarchitekten Wolfgang Blank geplant und durch den Gemeindebauhof in Eigenleistung angelegt. Paare können sich auf dem Trauplatz von Mai bis September eines jeden Jahres bei fantastischem Ausblick das Ja-Wort geben. Zwei große Ringe aus Edelstahl im Boden und ein außergewöhnlich großer Landschaftsrahmen machen den neuen Platz zu einem ganz besonderen Highlight. Mit der Fertigstellung des Trauplatzes ist in Berglen nun eine weitere Kulisse für Trauungen entstanden. Somit bietet die Gemeinde für jeden Geschmack die passende Location.





Neubaubereich „Hanfäcker“ in Rettersburg

Die Erschließung des Neubaugebietes „Hanfäcker“ in Rettersburg wurde am Mittwoch, 16. Mai 2018, mit einem offiziellen Spatenstich begonnen. Neben den zahlreich erschienenen Anwohnern und Bauinteressenten kamen am östlichen Rand des Gebietes beim Rohr- und Hofwiesenbach auch Vertreter der ausführenden Bau-firma aus Winnenden, des Ingenieurbüros aus Murrhardt, des Vermessungsbüros aus Schorn-dorf, die beteiligten Architekten und Stadtplaner sowie Mitglieder des Gemeinderates und der Ver-waltung zusammen.

Bürgermeister Maximilian Friedrich hat bei seiner Ansprache nochmals die Besonderheiten des Neubaugebietes hervorgehoben.

Erstmals werden nicht nur Einfamilienwohnge-bäude, sondern auch fünf Mehrfamilienwohnhäu-ser für barrierefreies bzw. altersgerechtes Woh-nen in einem Wohngebiet entstehen. Ein weiteres Highlight ist die geplante Kindertageseinrichtung, die im Gebietsmittelpunkt auf einer Fläche von mehr als 2.300 m² gebaut werden soll.

Von großer Bedeutung ist zudem die Glasfaser-verlegung direkt bis ins Wohngebäude im gesamen Neubaugebiet durch die Deutsche Telekom. Frau Ana-Pia Engel von der Telekom nutzte vor Ort die Möglichkeit, um über das Vorhaben des Unternehmens in den „Hanfäckern“ zu informie-ren.

Die Erschließung wird voraussichtlich bis Ende Mai kommenden Jahres dauern. Anschließend werden die neuen Grundstückseigentümer mit dem Bau der Wohngebäude beginnen.



Muttertagsfeier im Kindergarten Gaschurn

Der Ehrentag der Mütter wurde im Kindergarten Gaschurn gebührend gefeiert. Die Kinder hatten ein tolles Programm und kreative Muttertagsge-schenke vorbereitet.

Als Überraschung gab es noch eine selbstgeba-ckene Erdbeerroulade um die lieben Mamas zu verwöhnen.





Volksschule und Kindergarten Partenen

Skitag

Am 8. März 2018 war es wieder so weit. Gemeinsam mit dem Kindergarten fand der alljährliche Skitag auf der Bielerhöhe bei traumhaften Wetter statt. Wir fuhren um 9 Uhr mit der Vermuntbahn hoch. Oben angekommen konnten auch schon die Pisten befahren werden. Mit sichtlich viel Spaß, Freude, Geschick und Können sausten die Kids unermüdlich die Strecken hinunter. Zu Mittag stärkten sich alle im Hotel Restaurant Piz Buin mit einem Schnitzel und Pommes. Anschließend schlemmten die Kinder noch ein Eis. Danke an alle Begleitpersonen.



Am 15. März 2018 fand ein weiterer Skitag mit Skirennen in Gaschurn statt. Erneut hatten wir mit dem Wetter Glück und alle Kids zeigten bei der Rennstrecke Spatla ihr bemerkenswertes Können. Danke an das Organisationsteam und alle Begleitpersonen.

Lesetag

Am 22. März 2018 war der Vorarlberger Lesetag. Hierzu gestalteten der Kindergarten und die VS Partenen einen spannenden Vormittag rund um



das Thema Lesen. In Form eines Stationen-Betriebs wurden Geschichten vorgelesen, mit Stabfiguren gespielt, Namen gestempelt, Wettspiele gespielt und vieles mehr. Es war ein toller Vormittag für die Kinder.

Osterfrühstück

Am 23. März 2018 machten wir im Kindergarten Partenen ein Osterfrühstück. Die Spannung war riesig, denn die Kinder vermuten, dass der Osterhase noch am selben Tag bei uns etwas Kleines vorbei bringt. Und so war es – nachdem wir uns den Magen vollgeschlagen hatten, gingen wir auf die Osternestsuche.



Welttag des Kinderbuches

Anlässlich des Welttages des Kinderbuches Anfang April fuhren die Kids der VS Partenen am 3. April 2018 in die Bibliothek nach Schruns. Nach einer allgemeinen Einführung und verschiedensten Fragestellungen durften die Kids eine Bücherrei-Ralley durch die ganze Bibliothek machen. Nach anschließendem Rundgang durch das ganze Haus und weiteren interessanten Infos nutzten die Kids die Chance zum Schmökern und Stöbern und nahmen alle Bücher mit nach Hause. Danke an das Bibliotheksteam.

Besuch der Militärmusik

Am 10. April 2018 kam, wie jedes Jahr, die Militärmusik aus Bregenz in die VS Partenen. Auch die Kids vom Kindi konnten die Musiker/-innen zum



Mitsingen, Mitlachen, Mittanzen und Mitklatschen animieren. Neben lässigen musikalischen Vorführungen wurden auch Hintergrundinfos über Instrumente geboten. Zum Abschluss durften alle Kids verschiedenste Instrumente ausprobieren.

Karneval der Tiere

Am 19. April 2018 fuhren die Kids der VS Partenen nach Schruns. In der Kulturbühne wurde das Musical „Karneval der Tiere“ aufgeführt. Voller Begeisterung konnten wir sowohl den Musikern als auch den Schauspielern zuschauen. Es war interessant, mit wie wenig Requisiten alle Tiere ausgestattet waren und es war auch toll, dass wir durch dieses Stück nochmals mehr Instrumente vor Ort sehen und vor allem aber auch hören durften. Danke an die Musikschule Montafon für dieses Erlebnis.

Projektausstellung: Lesen / Bücher / Autoren

Nach mehreren Wochen intensiverer Auseinandersetzung mit Büchern, Illustratoren, Autoren und vielem mehr war am 27. April 2018 die Eröffnung der Projektausstellung an der VS Partenen mit dem Titel: Lesen / Bücher / Autoren. Neben den Eltern, Großeltern und Freunden kam auch unser Bürgermeister Martin Netzer. Nach der Eröffnungsrede und dem Eingangslied: „Alle Kinder lernen lesen“, durften sich die Kids ihre Begleitpersonen nehmen und durch die Ausstellung führen. Zu Beginn war eine Ecke mit Papier, Papyrus und Buch(druck) zu sehen. Neben den „coolen“ Büchern wurden auch „kuh-le“ Bücher dargestellt. Außerdem gab es Fragebögen über mehrere Generationen zu durchforsten und neben den bekannten Autoren und Autorinnen wurden auch Vorarlberger Autoren präsentiert. Zudem konnte man sich auch über die Kinder- und Jugendliteraturpreise und die Verlage von Ö, D und der Schweiz informieren. Jedes Kind bastelte eine eigene Schatzkiste mit seinem Lieblingsbuch darin. Auch die Lieblingsbücher der Angehörigen und weitere interessante Bücher wurden ausgestellt. Natürlich durften auch Basteleien aus alten Büchern und Referate der Schüler nicht fehlen. Jeder Besucher bekam zudem einen Bücherwurm und

ein Lesezeichen und im Anschluss noch Kekse und Getränke. Hier möchte ich mich auch wieder bei alle Sponsoren und Helfern herzlich bedanken. Am 2. Mai 2018 bekamen die Kids der VS Partenen zur Belohnung der Ausstellung von der Pizzeria Montana in Partenen zwei Riesenzapfen gesponsert. Sie ließen es sich sichtlich schmecken. Mmmh lecker. Dankeschön an das Pizzeriaeam.



Schnuppertag

Am 8. Mai 2018 besuchten uns die Kindergartenkinder von Partenen, die nächstes Jahr in die Schule kommen. Die Beiden schnupperten in den Schulalltag hinein, malten, rechneten und hatten viel Spaß mit den Schülern. Wir freuen uns schon alle auf ein gemeinsames nächstes Schuljahr.

Flurreinigung

Damit die Kinder schon von klein auf einen acht-samen Umgang mit der Natur erlernen, machten wir, der Kindergarten Partenen, eine kleine Flurreinigung auf dem Weg vom Kindergarten zum Klettergarten. Mit voller Motivation wurde allerlei Müll gesammelt. Zwischendurch bekamen wir Saft und anschließend Kuchen spendiert. Vielen Dank dafür!!





Spielgruppe NOVI

Besuch bei „Seppili“

Im April besuchten wir gemeinsam "Seppili", das kleine Kälbli von Ilse. Zu Fuß ging es Richtung Gaschurner Berg zu Iلسes Stall. Beim Betreten des Stalles wurden wir mit Glockengeläute und lautem "Muh" der Kühe begrüßt.

Neugierig schaute Seppili hervor und eroberte im Nu die Herzen der Kinder.

Während Seppili mit Streicheleinheiten verwöhnt wurde, erklärte Ilse, was ein Kälbchen braucht und wie es versorgt wird. Die Melkvorführung der Mutterkuh fanden die Kinder besonders lustig. Danach durften die Kinder im Heu nach Herzenslust hüpfen, rutschen und herumtoben. Zum Schluss verwöhnte uns Ilse noch mit frischer Milch und einer guten Jause.

Es war wirklich eine "mords Gaudi" für die Kinder. Ganz herzlichen Dank an Ilse und Melanie für den tollen Vormittag.



Gesunde Jause

Jedes Kind brachte an diesem Vormittag etwas Gesundes (Obst oder Gemüse) mit in die Spielgruppe. Zuerst besprachen wir, welche Lebensmittel gesund und weniger gesund sind. Danach wurden die Hände gewaschen und es ging ran an die Arbeit. Das Obst und Gemüse wurde gewaschen, geschnitten und schließlich auf Tellern angerichtet. Das Zubereiten der Jause machte den Kindern sehr viel Freude. Mit großem Hunger ließen sie sich die feine Jause schmecken.



Volksschule Gaschurn

Schirennen

Nach einem dreitägigen Skikurs in der Silvretta Montafon und einem Schitag am Golm durften die Kinder der Volksschule Gaschurn am 15. März 2018 ihr Können beim alljährlichen Schülerschirennen unter Beweis stellen. Trotz ein paar Stürzen kamen alle heil im Ziel an. Als Schülermeister der Buben darf sich heuer erstmals Levin Winkler

(2. Schulstufe) betiteln. Paula Brugger (3. Schulstufe) hält den Meistertitel mit ihrer Bestzeit der Mädchen nun schon ganze drei Jahre. Die Siege wurden am Folgetag, dem 16. März 2018, stolz im Turnsaal der Volksschule bei der Preisverteilung gefeiert. In diesem Sinne wollen wir der Raiffeisenbank Montafon für das Pokal-Sponsoring dan-



ken. Danke auch an Herrn Marinac und sein Team für die Unterstützung beim Schirennen. Zudem gilt ein besonderer Dank allen Eltern, die uns an den Schitag und beim Schirennen begleitet haben.

Cyberkids: den Gefahren des Internets auf der Spur

Am 18. April 2018 bekamen die Dritt- und Viertklässler der Volksschule Gaschurn Besuch von der Polizei. Doch nicht etwa, weil sie etwas angestellt hatten, sondern der Cyberkids-Workshop stand wieder an. Dabei wurden den Kindern von waschechten Polizisten die (oft unsichtbaren) Gefahren des Internets aufgezeigt. Unsere Heranwachsenden erlernen somit nicht nur, wo sich potenzielle



Risiken finden lassen, sondern auch, wie sie sich präventiv dagegen schützen können. Danke an Caroline und Matthias von der Polizei für die abwechslungsreiche Aufbereitung und die spannenden Einblicke in dieses brisante Thema.

Besuch im Gemeindeamt

Am 7. Mai 2018 erwartete der Bürgermeister von Gaschurn, Martin Netzer, hohen Besuch. Die Kinder der 3./4. Klasse unserer Volksschule versammelten sich nämlich im Gemeindeamt, um mehr über die Tätigkeiten der Gemeindeamtsmitarbeiter und des Bürgermeisters zu erfahren. Nach einer Einführung über unseren Heimatort und dessen Besonderheiten durften die Kinder in Zweiergruppen auf Erkundungsjagd durch das ganze Gemeindeamt gehen. Dabei standen ihnen alle Türen offen und sämtliche Mitarbeiter, die sich im Gebäude befanden, durften von den Kindern interviewt werden. Nach der gegenseitigen Vorstellung der gesammelten Informationen wurde der Vormittag durch eine tolle Jause im Sitzungsbüro des Bürgermeisters abgerundet. Vielen Dank, liebe Gemeinde und lieber Herr Bürgermeister, für eure Zeit und die spannenden Informationen über unsere Gemeinde, die wir durch euch erfahren durften.



Mittelschule Innermontafon

Schülerschirennen 2018

Bei herrlichem Wetter fand am Freitag, den 16. März 2018 das Schülerschirennen der NMS Innermontafon statt. Auf dem fairen Kurs, ausgesteckt vom WSV St. Gallenkirch, nahmen die Läuferinnen und Läufer den Kampf mit den Toren auf.

Sophia Tschofen-Brugger aus der 4a war die schnellste Läuferin des Tages und ist somit Schülermeisterin 2018, Samuel Fritz aus der 2a wurde

Schülermeister. Die schnellste Mannschaft, mit dem Team Namen "Bibi Blocksberg" kommt aus der 4a.

Besuch der Bürgermusik St. Gallenkirch

Unter dem Motto „Jugendanwerbung“ besuchte die Bürgermusik St. Gallenkirch am Freitag, 13.



April 2018 die Mittelschule Innermontafon. Die Schülerinnen und Schüler wurden mit dem traditionellen Marsch „Dir zum Gruß“ begrüßt und durften anschließend den Klängen einer Polka lauschen. Bei der Bürgermusik wird nicht nur Traditionelles gespielt, auch das Lied „The Sound of Silence“, welches aktuell wieder in den Charts ist, wurde zum Besten gegeben. Anschließend lud die Bürgermusik noch zum Ausprobieren und Musizieren ein, so konnte jedes Instrument einmal selbst in die Hand genommen und getestet werden.



Fairplay und Huckepack-Völkerball

Am Freitag, den 4. Mai 2018 zeigten die Schüler und Schülerinnen der 1a und 1b beim dritten Bezirksturnier in Bludenz zum Thema „Fairplay und Huckepack- Völkerball“ ihr Können.

Die 4 Mannschaften waren bis zum Ende mit großem Engagement mit dabei und es war spannend bis zum Schluss. Neben den sportlich stärksten wurden auch die fairsten Völkerballteams gekürt. So konnten alle Mannschaften im Bereich Fair Play einige Punkte gewinnen.

Bei der Turnierwertung konnten die Mädchenmannschaften der 1a den 4. Platz und die der 1b den 10. Platz für sich beanspruchen.

Die Burschen sicherten sich den 9. und den 12. Platz! Herzliche Gratulation an die Teams!



Workshop über Extremismus

Am Mittwoch, den 16. Mai 2018 und am Dienstag, den 22. Mai 2018 fand an der Mittelschule Innermontafon mit der Klasse 4a ein zweiteiliger Workshop zum Thema Extremismen statt. An beiden Vormittagen klärte der Sozialbetreuer Benjamin Gunz vom Institut für Sozialdienste die Jugendlichen über die verschiedenen Formen des Extremismus auf. Thematiken wie Rassismus, Vorurteile sowie politischer und religiöser Extremismus wurden den Jugendlichen anschaulich erklärt. Ergänzend konnten sich die Schülerinnen und Schüler bei unterschiedlichen praktischen Übungen selbst einbringen und ihre Gedanken und Erfahrungen mitteilen.





EU-Datenschutz-Grundverordnung

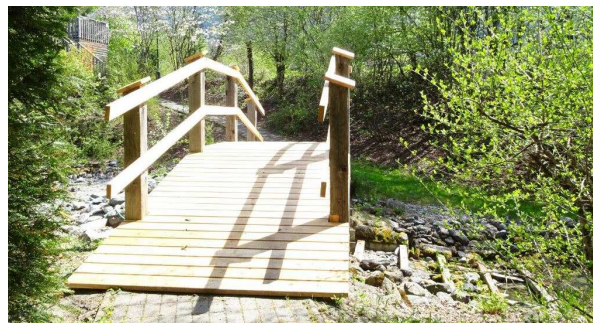
Am 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung verpflichtend in Kraft getreten, was auch große Auswirkungen auf die Arbeit der Gemeinde hat. Ziele dieser neuen Verordnung sind vor allem die Sicherheit der Daten und die Stärkung der Rechte von Betroffenen, z.B. ein Auskunftsrecht über die erhobenen Daten und die Notwendigkeit einer Einwilligung, bevor persönliche Daten verwendet werden dürfen. Das hat in der Praxis Auswirkungen auf alle Bereiche, in denen Personendaten von uns verwendet werden, z.B. die Bekanntgabe von Hochzeits- und Altersjubiläen oder Geburten. Auch die Daten, die Gäste-

meldungen betreffen, z.B. Gästeehrungen, sind jetzt strengeren Bestimmungen unterworfen. Das betrifft auch unsere GaPa-Zitig. Schon bisher wurden die österreichischen Bestimmungen zum Datenschutz befolgt und mit den Daten unserer Bürgerinnen und Bürger nicht leichtfertig umgegangen. Wie sich die neue Verordnung in allen Details genau auswirkt, wird sich erst in nächster Zeit in der Praxis erweisen. Vom Stand Montafon wurde für alle Gemeinden der Talschaft ein Datenschutzbeauftragter bestellt, der in Zusammenarbeit mit den Gemeinden für Schulungen und korrekte Abläufe sorgt.

Freizeitpark Mountain Beach

Im Frühjahr wurde auch heuer der Freizeitpark Mountain Beach wieder auf Vordermann gebracht. Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die den Badebetrieb möglich machen!

Am 24. Juni 2018 wird in den Vorarlberger Schwimmbädern wieder der alljährliche Bädertag veranstaltet. Für Familien mit einem Vorarlberger Familienpass gilt an diesem Tag: alle eingetragenen Kinder haben freien Eintritt! Dazu müssen die Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten sein, der den Pass an der Kassa vorzeigt. Bei Schlechtwetter entfällt der Bädertag.



Im Freizeitpark Mountain Beach gibt es an diesem Tag eine Sonderaktion. „20 Jahre Mountain Beach“ wird gefeiert, dazu gibt es Preise wie vor 20 Jahren. Die Tageskarte für Erwachsene kostet am 24. Juni 2018 nur 3 EUR, die Kinder-Tageskarte ist gratis!



Ehrenamt - Verdiente Auszeichnungen

Am 19. April 2018 wurde bei einer Abendveranstaltung im Sonnenbergsaal in Nüziders den Menschen gedankt, die sich im Bezirk Bludenz ehrenamtlich engagieren. Landeshauptmann Markus Wallner war anwesend, um diesen Mitbürgern Danke zu sagen.

Neben Regina Bergauer, Markus Wittwer und Martin Pfefferkorn war aus Gaschurn-Partenen auch Hans Mattle, der schon seit 1943 Mitglied der Ortsfeuerwehr Partenen war, unter den Teilnehmern.

Im Mai ist Hans Mattle im Alter von 91 Jahren verstorben. Wir freuen uns, dass er diese Ehrung noch erleben durfte.

Von den 75 Jahren bei der Feuerwehr war er 34 Jahre als Gruppenkommandant tätig. Für diesen langjährigen, freiwilligen Einsatz für die Allge-



meinheit hat er an diesem Abend im April eine kleine Anerkennung erfahren.

Wir können uns nur anschließen und bedanken uns bei allen Teilnehmern mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“!

Breitbandausbau im Bereich „Vand“

Die schon im vorigen Herbst begonnenen Ausbaurbeiten der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage im Bereich Vand sind voll im Gange und neigen sich bereits dem Ende zu.

Im Zuge der Grabarbeiten werden Leerverrohrungen für den Breitbandausbau mitverlegt. Die Anrainer haben die Möglichkeit, die Leerrohre bis zu ihrem Haus im Graben der Wasser- und der Abwasserleitung einzubauen.

Für diese Maßnahme ist ein definitiver Breitbandanschluss nicht notwendig bzw. verpflichtend. Die Anschlussnehmer in diesem Bereich können somit, nach Fertigstellung des Projektes oder auch erst in Zukunft, von einer Glasfaserverbindung direkt ins Haus (FTTH - Fiber to the Home) profitieren, welche mit der „Breitbandmilliarde“ entsprechend gefördert wird.

Die gesamten Projektkosten für die Ausbaurbeiten der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie den Breitbandausbau belaufen sich in diesem Bereich auf ca. EUR 800.000,00 netto.

Somit haben auch die „entlegeneren“ Parzellen, wie das Vand, die Möglichkeit auf einen leistungsstarken Glasfaseranschluss.





Wochenmarkt 2018

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Sommer wurde beschlossen, dass auch in diesem Jahr wieder ein Wochenmarkt veranstaltet wird.

Der Markt wird wie gewohnt an jedem Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr auf dem Kirchplatz in Gschurn stattfinden. Begonnen wird heuer am 13. Juli und am 31. August gibt es die letzte Chance, den Markt zu besuchen.

Auch in diesem Jahr haben wir uns darum bemüht, dass wieder eine breite Palette an Waren angeboten wird: von Fleisch- und Käseprodukten über Spirituosen bis hin zu handwerklichen Erzeugnissen. Viele der angebotenen Waren stammen aus unserer Region. Es soll auch wieder in der Tanzlaube gegrillt werden, damit man dort gemütlich zusammensitzen kann.

Tourismustag 2018

Der diesjährige Tourismustag im Vallülasaal in Partenen bot spannende Einblicke in die tägliche Arbeit von Montafon Tourismus. Im Fokus stand dabei das neu entwickelte Tourismusleitbild. Kabarettist Markus Linder führte mit einer gehörigen Portion Humor und der Region angepasst durch das Programm.

Im Zuge der Weiterentwicklung von Montafon Tourismus wurde das Konzept des Marketingbeirats überarbeitet und sowohl personell als auch inhaltlich erweitert. Der zukünftige Tourismusbeirat, der in Partenen vorgestellt wurde, besteht aus Vertretern der Bergbahnen, der Gastgeber und der Wirtschaftsgemeinschaft. Er unterstützt die Geschäftsführung von Montafon Tourismus und berät zudem in Marketingfragen.

Volles Haus beim Tourismustag

Das Interesse am Tourismustag war, wie bereits im vergangenen Jahr, sehr groß. Insgesamt folgten rund 350 Interessierte der Einladung von Montafon Tourismus und genossen einen geselligen Abend in Partenen. Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Martin Netzer konnte gemeinsam mit Manuel Bitschnau neben LR Karlheinz Rüdissler auch Landtagsabgeordnete Monika Vonier, Vorarlberg Tourismus-GF Christian Schützinger und Gerald März sowie Kerstin Biedermann-Smith (GF Alpenregion Bludenz) im

Montafon begrüßen.

Allen voran waren es jedoch die Gastgeber aus der Region, die sich über die neuesten Entwicklungen im Tal informierten. Zu ihnen zählten Hüttenwirt Fredi Immler (Neue Heilbronner Hütte), Hotelière Yvonne Grabher-Agueci (Sporthotel Grandau, St. Gallenkirch) und Gauahof-Gastgeberin Romy Pichler (Tschagguns). Interessiert am Tourismusleitbild zeigten sich auch die Geschäftsführer der Montafoner Bergbahnen Peter Marko (Silvretta Montafon), Markus Burtscher (Golm Silvretta Lünersee Tourismus), Thomas Lerch (Gargellner Bergbahnen) sowie Jürgen Zudrell (Kristbergbahn). Neben den Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr gab es auch einen Rückblick zur Marke Montafon. Anschließend stellten die Montafoner Bergbahnen sowie Markus Felbermayer für die Montafoner Resonanzen ihre Neuerungen für den Sommer 2018 in den Fokus. Lobende Worte für den Montafoner Markenweg fand abschließend Dr. Christoph Engl (BrandTrust). Hauptaugenmerk wurde bei der Veranstaltung aber auf das neu gestaltete Tourismusleitbild gelegt. Im erweiterten neuen Tourismusleitbild finden sich u.a. Themen wie die neue Ausrichtung der Marke Montafon, definierte Zielgruppen (Personas), Zielmärkte und Produktschienen. Mittels interaktiver Präsentationen wur-



den diese Themen auf dem Bischof Rudigier Platz vorgestellt.

Längste Tafel im Montafon

Natürlich durfte auch das gesellige Beisammensein nicht fehlen. Nach getaner Arbeit traf man sich an der „längsten Tafel des Montafon“, die knapp 60 Meter lang war, mitten auf der Silvretta Straße in Partenen, um gemeinsam zu speisen. Leider musste aufgrund des einsetzenden Regens die Tafel in den Vallülsaal verlegt werden. Nichts destotrotz wurden die Gäste mit Speisen vom Partnerhof nach alten Montafoner Rezepten verwöhnt. Die Bewirtung übernahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Montafon Tourismus. Mit dieser Tafel wurde wiederum ein Zeichen der Gemeinschaft im Tal gesetzt. „Die Botschaft 'alle an einem Tisch, gemeinsam sind wir stark' wurde heute Abend wieder vollends von der Montafoner Bevölkerung und den Montafoner Gastgebern gelebt“, freute sich GF Manuel Bitschnau über den hohen Zuspruch an der Tafel.

Von Seiten der Gemeinden waren die Bürgermeister Thomas Zudrell (Gemeinde Silbertal), Josef Lechthaler (Gemeinde St. Gallenkirch), Jürgen Kuster (Gemeinde Schruns), Herbert Bitschnau (Gemeinde Tschagguns), Martin Vallaster (Gemeinde Bartholomäberg), Martin Netzer (Gemeinde Gaschurn) und Burkhard Wachter

(Gemeinde Vandans) vor Ort. Unter den Gästen sah man auch Günther Fäßler (Vorstandsdirektor Raiffeisenbank Bludenz-Montafon), Linda Meixner (Influencerin, Gargellen), Pfarrer Joe Egle (Gaschurn) und Lukas Kühlechner (Bergführer Montafon).

Auszug aus dem Geschäftsbericht 2016/17:

- 478.946 Gäste entschieden sich im Tourismusjahr 2016/17 für einen Urlaub im Montafon
- 2.004.347 Nächtigungen konnten die Montafoner Beherbergungsbetriebe von 01.11.2016 bis 31.10.2017 verbuchen
- 13.434,55 Euro pro Einwohner – auf diese Summe beläuft sich die Wertschöpfung, die die Gäste im Tal umsetzten.
- 4,64 Tage verweilten die Gäste im Winter 2016/17 und 3,58 Tage im Sommer 2017 durchschnittlich im Tal
- 2.956.520 Mal wurde die Webseite montafon.at aufgerufen



Der Sommer verspricht Abwechslung

Marathon, Konzerte, Classic-Rallye, Mountainbike-Rennen oder Sagenfestspiele – die warmen Monate sind im Montafon gespickt mit Top-Veranstaltungen. Sie setzen die Bergkulisse in Szene und garantieren sowohl Sportlern, Zuschauern und Kulturbesorgten eindrucksvolle Erlebnisse.

Montafon Arlberg Marathon

Die erste Großveranstaltung ist der traditionsreiche Montafon Arlberg Marathon am 30. Juni 2018. Der Bergmarathon inmitten des Europaschutzgebietes Verwall bietet die landschaftlich reizvollste Möglichkeit, die Landesgrenze von Vorarlberg und Tirol über das Silbertaler Winterjöchle zu passieren. Unterschiedliche Distanzen sorgen da-

für, dass jeder Laufbegeisterte – vom ambitionierten Sportler bis hin zum Hobbyläufer – auf seine Kosten kommt.

M³ Montafon Mountainbike Marathon

Begeisterte Mountainbiker sollten sich den 27. und 28. Juli 2018 im Kalender vormerken. An diesen beiden Tagen findet der 10. M³ Montafon Mountainbike Marathon statt. Das Terrain reicht von flachen Single-Trails bis hin zu hochalpinen Passagen mit viel Kies. Damit jeder Biker seine Herausforderung findet, reicht die Auswahl an Strecken von aktiven 29 km über sportliche 40 km, anspruchsvollen 65 km bis hin zu extremen 130 km. Seit dem letzten Jahr sorgt die Montafon E-Bike Genussrunde für Gaumen- und Augenschmaus: Mit E-Motor-Unterstützung, aber ohne Zeitmessung, wird auf Waldwegen und Panoramastraßen die landschaftliche und kulinarische Vielfalt des Montafon erradelt.



Silvretta Classic Rallye Montafon

Vom 5. bis 7. Juli begrüßt das Montafon einmal mehr die historische Rallye-Elite bei der Silvretta Classic Rallye Montafon. Wenn die Motoren der legendären Sportwagen und Alltagsmobile der Nachkriegszeit röhren und gurgeln, dann wird Automobilgeschichte für Teilnehmer und Zuschauer mit allen Sinnen erlebbar. Selten bekommt man die Chance, solche Meilensteine der Automobilgeschichte vor einer solchen Traumkulisse zu erleben.

Montafoner Kamingespräche

Das Montafon steht als Lebensraum und Tourismusregion für eine Vielzahl an Themen. Jeder Ort hat seine eigenen Besonderheiten und seine eigene Geschichte. Den ganzen Sommer über lädt Montafon Tourismus gemeinsam mit den Montafoner Museen zu den Montafoner Kamingesprächen und widmet sich diesen Themen. Die Bandbreite reicht von Fluchtschicksalen über die Montafoner Steinschafe bis hin zu Alpenvereinschutzhütten.

Montafoner Resonanzen

Die Montafoner Resonanzen lassen Musikliebhaber in diesem Jahr vom 2. August bis 8. September 2018 aufhorchen. Das Kulturfestival bringt Künstler von Rang und Namen ins Tal. Gehör finden verschiedene Stilrichtungen – von Orgel (02.–05.08.), Kammermusik (09.–11.08.), Jazz (12.–19.08.), Volksmusik (24.–26.08.), Barock (30.08.–01.09.) bis hin zu Crossover (07.–08.09.). Alle Konzerte werden an besonderen, der Musik entsprechend authentischen Orten aufgeführt.



SilvrettAtelier Montafon

Vom 18. August bis 1. September 2018 dient das Montafoner Hochgebirge als Raum für Inspiration. Im Rahmen des SilvrettAtelier Montafon lassen acht renommierte Künstlerinnen und Künstler auf 2.010 Metern ihrer Kreativität freien Lauf. Besucher auf der Versettla (Nova Stoba) erhalten dabei spannende Einblicke in die Welt der Gegenwartskunst.

Mehr Informationen:

montafon.at/veranstaltungskalender



Bienenzuchtverein Silvretta

Beim Bienenzuchtverein Silvretta gab es Neuwahlen – Markus Wittwer ist nun Obmann und Daniel Sahler Obmann-Stellvertreter.

Daniel Sahler aus Gaschurn ist auch bei der Honigprämierung 2018 in Wieselburg (Niederösterreich) mit der „Goldenen Honigwabe“ ausgezeichnet worden.

Honig vom heimischen Imker

Wissen Sie, wo der Honig aus dem Supermarkt herkommt?

Bitte denken Sie daran: Sie können auch regionale Produkte kaufen und so die heimischen Imker unterstützen.

Biotopexkursion: Valschaviel und Gibau

Das Land Vorarlberg veranstaltet in den Sommermonaten in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Ausflüge zu besonders interessanten und wertvollen Schutzgebieten, die im Biotop-Inventar des Landes erfasst sind.

Unter der Leitung von erfahrenen Fachleuten lernen Sie vielfältige Lebensräume in unserer Natur kennen und erfahren Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt, die dort zu finden ist.

Im Juli findet eine solche Exkursion auch in Gaschurn statt.

chelhohe Schuhe und nach Bedarf Kopf- oder Regenschutz, Fernglas und Verpflegung.

Herr Christian Kuehs, Gebietsmanager des Natura 2000-Gebiets Verwall, wird diese Wanderung unter dem Motto „Valschaviel bis Gibau – vom Alpenbach zur Alpenrose“ leiten. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindeamt Gaschurn bei Frau Martina Vergud an (Tel. 0 55 58 / 82 02 - 23 oder E-Mail: buergerservice@gaschurn.at).

Treffpunkt: Samstag, dem 14. Juli 2018 um 8:40 Uhr beim Freizeitpark Mountain Beach

Diese Exkursion wird ungefähr 7 Stunden dauern. Selber mitzubringen sind feste, mindestens knö-



Müllabgabe im Altstoffsammelzentrum

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei der Abgabe von Altstoffen wie z.B. Altholz, Grünabfällen oder Sperrmüll auch kleine Mengen abgewogen werden müssen!

Es ist im Sinne von Gleichbehandlung und Fairness, dass jede Bürgerin und jeder Bürger gleichermaßen für die tatsächlich abgegebene Abfallmenge bezahlt.



Natur-Oase Friedhof

Ein Friedhof ist ein Ort des Trauerns und des stillen Gedenkens an unsere Verstorbenen. Er kann aber auch eine Naturoase mitten in einer Stadt oder Gemeinde darstellen und so zu einem Ort des Lebens werden.

Bei der Grabgestaltung wird auf eine schöne Optik und vielleicht auf die Wünsche der verstorbenen Person geachtet. Darüber hinaus lohnt es sich, über eine naturnahe Bepflanzung ohne Chemie nachzudenken, um auch Bienen oder Schmetterlingen einen Rückzugsort zu bieten.

Auch über den Grabstein lohnt es sich nachzudenken: Natursteine werden heute häufig aus Asien bezogen, wo sie mit Kinderarbeit oder unter sonstigen schlechten Arbeitsbedingungen hergestellt werden. Hier kann man auf die Herkunft schauen und auch Moose und Flechten auf dem Stein als Teil der Natur ansehen.

Eine ausführliche Broschüre zum Thema mit Tipps zur Gestaltung und Bepflanzung von Grabstätten finden Sie online unter www.vorarlberg.at/pdf/naturoasefriedhoefe.pdf.

Radsportveranstaltung „Race Around Austria“

Bereits zum 10. Mal findet vom 13. bis 19. August 2018 wieder die Veranstaltung „Race Around Austria“ statt. Knapp 200 Sportler nehmen jedes Jahr an diesem Rennen teil, das auf 2.200 km rund um Österreich führt.

Das heurige Rennen führt durch das Montafon und über die Silvretta-Hochalpenstraße. Dabei ist

durch die Radfahrer und Begleitfahrzeuge mit Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

Sobald genaueres über die Durchfahrtszeiten in Gaschurn-Partenen bekannt ist, werden wir Sie auf unserer Homepage gaschurn-partenen.at darüber informieren.

Wussten Sie schon...?

- ... dass Eva-Maria Lerch aus St. Gallenkirch Englischkurse für Volksschüler anbietet? Die Kurse finden gestaffelt nach Alter im August statt. Nähere Informationen telefonisch unter 0 68 1 / 10 30 36 92 oder per Mail unter info@englisch-lerch.com.
- ... dass die Minigolfanlage Gaschurn täglich geöffnet hat? Ab 14:00 Uhr können Sie sich mit kalten und warmen Getränken, Eis sowie verschiedenen Imbissen verwöhnen lassen. Bis 14:00 Uhr steht der Automat für Schläger zur

Verfügung. Jeden Freitag ab 18:00 Uhr - Minigolf-Treff: Gemeinsames Spielen mit anschließendem Hock.

- ... dass der Familiencircus Sperlich zu Besuch kommt? Vom 15. Juni bis 17. Juni 2018 gastiert das Zirkuszelt der Familie Sperlich auf dem Parkplatz gegenüber dem Feuerwehrhaus in Gaschurn. Vorstellungen: Freitag, 15. Juni 2018 - 19:00 Uhr, Samstag, 16. Juni 2018 - 19:00 Uhr und Sonntag, 17. Juni 2018 - 14:00 Uhr



Verlautbarung Fundsachen

Das Fundamt der Gemeinde Gaschurn befindet sich im Gemeindeamt beim Meldeamt (Andreas Millinger) bzw. der Bürgerservicestelle (Martina Vergud).

Gegenstände, die im Gemeindegebiet gefunden und bei uns abgegeben werden, werden ein Jahr lang aufbewahrt. Wenn sich nach dieser Zeit keine Eigentümerin bzw. kein Eigentümer gemeldet hat, wird die Fundsache entweder an den Finder übergeben (wenn dieser das gewünscht hat), vernichtet (z.B. Schlüssel oder Kreditkarten) oder sie geht ins Eigentum der Gemeinde über.

Bei uns werden die übrig gebliebenen Fundgegenstände immer wieder für einen guten Zweck versteigert.

Seit 1. Jänner wurden bei uns die folgenden Gegenstände abgegeben und noch nicht abgeholt:

Zahl	Gegenstand
2018/001	Sonnenbrille H&M
2018/003	Geldbörse gemustert mit Ausweisen, Schweiz
2018/005	Handy Asus (SIM-Karte: T Mobile)
2018/006	Bankomatkarte Niederlande

2018/009	Personalausweis Belgien
2018/011	Ski Rossignol (166 cm) und Stöcke
2018/012	Handy Sony (beschädigt, Sprache Französisch)
2018/013	Geldbörse Leder schwarz mit Ausweisen Deutschland
2018/014	Handy Samsung Galaxy JS schwarz (beschädigt, Sprache Niederländisch)
2018/015	Fahradhelm, weiß
2018/016	Optische Brille, schwarzes Gestell
2018/017	Geldbörse blau mit Ausweisen Niederlande
2018/018	Handy Huawei (beschädigt, SIM-Karte T Mobile)
2018/021	Schlüssel für Entlüftungsventil mit Anhängern
2018/022	iPhone 6 in Hülle, SIM-Karte Swisscom

Wenn Ihnen einer dieser Gegenstände gehört oder Sie die Besitzerin bzw. den Besitzer kennen, melden Sie sich bitte bei uns im Gemeindeamt.

Bürgermusik St. Gallenkirch - Postwurf

Liebe GemeidebürgerInnen von Gaschurn-Partenen,

sicherlich ist Ihnen aufgefallen, dass bereits das zweite Jahr in Folge in einigen Haushalten des Gemeindegebiets Gaschurn, ein Postwurf mit der „Haussammlung der Bürgermusik St. Gallenkirch“ eingelangt ist.

Nach zahlreichen Nachforschungen bei der Österreichischen Post AG hat diese mitgeteilt, dass die

Postwurfzustellung ein Verschulden ihrerseits gewesen ist. Die Bürgermusik St. Gallenkirch habe alles rechtmäßig und im „richtigen“ Gemeindegebiet aufgegeben. Wir möchten uns daher für diese Unannehmlichkeiten bei Ihnen entschuldigen und hoffen, dass die Post AG in Zukunft die Zustellung im richtigen Gemeindegebiet erledigt!

Freundliche Grüße

Bürgermusik St. Gallenkirch



Straßensperren - Silvretta Classic Rallye

Vom 4. bis 7. Juli 2018 findet wieder die Silvretta Classic Rallye im Montafon statt. Aufgrund dieser sind folgende Straßensperren notwendig:

Sperre der **Silvrettastraße** in Partenen ab der Kirche bis zur Querung der Tafamuntbahnstraße und dem Seilbahnparkplatz:

- Mittwoch, 4. Juli 2018, 07:00 – 19:00 Uhr
- Donnerstag, 5. Juli 2018, 07:00 – 18:00 Uhr
- Freitag, 6. Juli 2018, 06:30 – 10:00 Uhr
- Samstag, 7. Juli 2017, 07:30 – 11:30 Uhr

Für Lastkraftfahrzeuge und Omnibusse ist die **gesamte Silvrettastraße** in Partenen vom 4. Juli 2018 bis einschließlich 7. Juli 2018 **gesperrt**.

Sperre der **Dorfstraße** in Gaschurn ab dem Gebäude Dorfstraße 2 (Turmcafe) bis zur Abzwei-

gung in die Schulstraße im Bereich Kirche:

- Freitag, 6. Juli 2018, 13:00 – 21:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sperre der Silvrettastraße in Partenen die Bushaltestellen

Tirolerhof, Partenen Zentrum, Gasthaus Partenerhof, Bergbahnen und Hubertusklausen

an die **Montafonerstraße / Umfahrungsstraße** (auf Höhe der Haltestellen) verlegt werden müssen. Die Haltestellen werden **vom 4. Juli 2018 bis einschließlich 7. Juli 2018** verlegt.

Die Haltestelle beim Gasthaus Partenerhof für den **Mountainbike-Transport** muss zum Feuerwehrhaus Partenen verlegt werden.

1 Jahr Aktion - „Flüchtlinge(n) helfen“

Anfang 2017 startete der Sozialsprengel Raum Bludenz im Namen der Stadt Bludenz sowie der Gemeinden der umliegenden Täler (Brandnertal, Großes Walsertal, Klostertal, Montafon, Walgau) das Projekt „Flüchtlinge(n) helfen“ als Nachfolgemodell der Caritas-Nachbarschaftshilfe.

Privatpersonen mit besonderem Unterstützungsbedarf und Vereine haben damit wieder die Möglichkeit, Asylwerbende zur Unterstützung bei Veranstaltungen sowie in Haus und Garten heranzuziehen. Neben dem Spracherwerb sind die persönlichen Kontakte und das gegenseitige Kennenlernen wichtige Bestandteile des Projekts.

Das Angebot von „Flüchtlinge(n) helfen“ wird in den 37 Oberländer Gemeinden rege in Anspruch genommen. Von Mai 2017 bis Ende Februar 2018 halfen hier fast 90 Asylwerbende im Rahmen von

rund 1.600 Stunden bei Privatpersonen und Vereinen mit. Für die Gemeinden im Oberland wurden nochmal über 4.000 Stunden an gemeinnützigen Tätigkeiten geleistet.

Aufgrund der jahrelangen Erfahrung beauftragte der Sozialsprengel Raum Bludenz die Caritas-Flüchtlingshilfe mit der Abwicklung des Projekts. Sie ist die erste Anlaufstelle für alle Interessierten und stellt den Erstkontakt zwischen ProjektteilnehmerInnen und HelferInnen her. Interessierte können von Montag bis Freitag jeweils am Vormittag bei der zuständigen Caritas-Mitarbeiterin Frau Kerstin Mayer anrufen. Bei einem Erstgespräch werden der Ablauf und die verschiedenen Möglichkeiten individuell abgeklärt. Nach einer Anmeldung wird mit der Helfersuche begonnen.



Dafür sind einige Tage einzuplanen, bevor mit der Arbeit begonnen werden kann.

Wer kann bei „Flüchtlinge(n) helfen“ mitmachen?

- Personen ab 60 Jahren
- Alleinerziehende mit Kindern bis zum Ende der Pflichtschulzeit
- bei schwerer Erkrankung
- bei körperlicher Behinderung / Invalidität
- bei einem kürzlich erfolgten Todesfall in der Kernfamilie
- bei einem Krankenhausaufenthalt eines Mitglieds der Kernfamilie (Erziehungsberechtigte oder Kinder)
- Genesungsprozess in Folge eines Unfall
- Pflege eines nahen Angehörigen
- Vereine
- Religiöse Einrichtungen

Für jene, die nicht in die Zielgruppe fallen, besteht die Möglichkeit, über den **Dienstleistungsscheck** AsylwerberInnen für Hilfstätigkeiten zu engagieren. Informationen zum Dienstleistungsscheck sowie zu „Flüchtlinge(n) helfen“ erhalten Interessierte bei der Caritas unter 0 55 22 / 200 17 90, bzw. fluechtlingshelfen@caritas.at (Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr).

Falls Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich auch gerne an den Sozialsprengel wenden:

Manuela Luisa Meusburger, BA
 Koordinationsstelle für Integration
 Sozialsprengel Raum Bludenz
 Werdenbergerstraße 42
 6700 Bludenz
 Tel. 0664/8063621-436
 E-Mail: manuela.meusburger@bludenz.at

Offene Jugendarbeit Montafon in Gaschurn

Die offene Jugendarbeit JAM ist in Schruns zuhause und bietet jungen Menschen von 12 bis 20 Jahren einen gemütlichen Treffpunkt, an dem zahlreiche Veranstaltungen abgehalten werden. Seit einigen Monaten ist JAM zweimal monatlich auch im Gaschurner Jugendraum (dem ehemaligen „Jigsaw“) im Gemeindezentrum zu Gast.

Die aktuellen Termine findet Ihr auf der Homepage des Vereins JAM unter www.o-jam.at.

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen!



Elternberatungsstelle ab Juni wieder offen

Ab Juni ist die Elternberatungsstelle in der Volksschule Gaschurn wieder geöffnet.

Frau Wernautz als neue Beraterin steht den Eltern wieder mit Rat und Tat zur Seite.

Öffnungszeiten:

jeden 4. Dienstag im Monat, 09:00 bis 10:30 Uhr

Kontakt:

connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH
 6900 Bregenz
www.eltern.care
 Tel: 0 55 74 / 48 787

Elternberatung
 connexia

Aktion: Wollreste gegen kalte Kinderohren

Frau Sybille Klinger aus Gaschurn strickt bzw. häkelt kostenlos Mützen, Schals und anderes für das Vorarlberger Kinderdorf, SOS Kinderdorf und die Aktion Rettet das Kind. Kinder im Land, die es im Leben nicht einfach haben, freuen sich im Winter über die wärmenden Kleidungsstücke.

Frau Klinger kann immer Material für ihre Handarbeit gebrauchen. Vielleicht haben Sie noch Wolle zuhause, die Sie nicht mehr brauchen?

Sie können die Wolle im Gemeindeamt Gaschurn oder direkt bei Frau Klinger abgeben. Auch eine Abholung bei Ihnen zu Hause ist möglich. Sie erreichen Frau Klinger unter der Tel. 0 66 4 / 51 500 58.



Gewalt gegen Frauen

Gewalt gegen Frauen in der Ehe oder Partnerschaft ist eine weit verbreitete Realität. Nicht nur Betroffene, auch deren Angehörige und Bekannte geraten dann in eine schwierige Situation.

Wie soll man reagieren, wenn man etwas beobachtet oder vermutet?

Klar ist...

... es gibt keine einfachen Ratschläge und Rezepte, wie Sie vorgehen sollen. Jede Situation ist individuell und erfordert unterschiedliche Handlungen.

... es gibt nicht richtig oder falsch. Sie sind keine professionellen Helfer. Als Angehöriger oder Freund stecken Sie in der Situation mit drinnen. Dadurch ist es noch schwieriger zu helfen.

Gerade wenn man Opfer oder Täter näher kennt, ist es schwierig, zu entscheiden, wie man reagie-

ren soll. In einem solchen Fall kann es helfen, sich von professionellen Helferinnen und Helfern beraten zu lassen. Einige Stellen sind:

ifs Gewaltschutzstelle, Feldkirch

Tel: 05 1755 535

E-Mail: gewaltschutzstelle@ifs.at

FEMAIL Fraueninformationszentrum, Feldkirch

Tel: 05522 31002

E-Mail: info@femail.at

Telefonseelsorge

Tel: 142

E-Mail: mail@142online.at

Das Land Vorarlberg hat Informationen dazu auf der Webseite www.vorarlberg.at/gewaltfrei zusammengefasst.

Hochzeitsjubiläum

Elisabeth und Hubert DICH feierten am 8. April 2018 ihren **60. Hochzeitstag**.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!



EKIZ Gortipohl

Im Herbst 2018 eröffnet im ehemaligen Tourisusbüro Gortipohl, direkt unter dem Kindergarten eine Zweigstelle des Eltern-Kind-Zentrums Montafon. Diese Kleinkindbetreuungseinrichtung (KiBe) unterliegt dem selben Konzept, wie in Schruns beim Sozialzentrum. Kinder aus allen Montafoner Gemeinden ab 0,5 Jahren können hier von Montag bis Freitag von 7:00 - 18:00 Uhr & Samstag von 7:00 - 13:00 Uhr betreut werden. Nur vom 24.12. - 6.1. und an gesetzlichen Feiertagen bleibt das EKIZ geschlossen.

Das Besondere im EKIZ ist aber nicht nur die fixe Kinderbetreuung für Kinder ab einem halben Jahr bis zum Alter von 2,99 Jahren (Stichtag ist auch hier, wie in den Kindergärten und Schulen der 31.8.), sondern es stehen neben den 7 fixen Plätzen pro Tag auch noch 5 weitere Plätze zur Verfügung, die stundenweise gebucht werden können. Dies ist vor allem für solche Eltern gedacht, die ihre Kinder noch nicht regelmäßig in eine Kleinkindbetreuung bringen möchten, aber doch ab und zu mal einen Babysitter brauchen, solche Mütter die nicht regelmäßig oder an verschiedenen Tagen arbeiten oder aber auch für die Eltern, die ihre Kinder ein paar Stunden mit anderen Kindern spielen lassen möchten.

Die Anmeldung für die „offene Kibe“, wie die stundenweise Betreuung genannt wird, kann bis

spätestens 18:00 Uhr am Vortag bequem über das Anmeldeformular auf der Homepage erfolgen.

In der offenen Kibe ist die Altersgrenze sogar höher, hier dürfen auch kindergartenberechtigte 3-jährige dieses Angebot in Anspruch nehmen. Die Kinderanzahl besteht aus maximal 12 Kindern, die von mind. 1 Pädagogin und 1-2 weiteren Assistentinnen betreut werden.

Nicht nur die Einhaltung des Bundesbildungsrahmenplan ist uns bei der Arbeit mit den Kleinsten wichtig, auch die Entwicklungsschritte der Kinder in ihrem Tempo begleiten zu dürfen und die Stärken der Kinder zu erkennen, macht unser „Tun“ mit den Kindern aus.

Es gibt noch ein paar fixe Restplätze im EKIZ Gortipohl! Anmeldungen sind bei den Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch möglich.



**ELTERN-KIND-ZENTRUM
MONTAFON**

Landschaftsreinigung 2018

Der alljährliche Landschaftsreinigungstag hat heuer am Samstag, den 28. April 2018 stattgefunden.

Wieder haben sich viele Freiwillige bei den Treffpunkten – den Volksschulen in Gaschurn und Partenen – eingefunden, um im Gemeindegebiet aufzuräumen und Müll zu sammeln.

Insgesamt haben 22 Kinder und 21 Erwachsene mitgemacht und gemeinsam ca. 2 m³ Abfälle gesammelt.

Wir bedanken uns hiermit recht herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landschaftsreinigungsaktion 2018.

Im Sinne dieser HelferInnen und auch aller BürgerInnen möchten wir bei dieser Gelegenheit an alle appellieren, unsere Umwelt sauber zu halten und keinen Abfall in der freien Natur zu entsorgen!



Exkursion des e5-Teams 2018

Heuer durfte unser Team die e5-Stadt Hohenems besuchen, wo wir den Planungsworkshop mit einem geführten Rundgang durch das Stadtzentrum verbinden konnten.

Beim Workshop im Hohenemser Rathaus wurden nach einem Rückblick auf abgeschlossene und laufende Projekte sowie auf die vorige Zertifizierung die Verbesserungsmöglichkeiten in der Gemeinde kritisch analysiert und Ideen für die Zukunft gesammelt.

Zum ersten Mal dabei waren unsere neuen Teammitglieder Daniel Sandrell und Christian Wachter, die wir hiermit ganz offiziell noch einmal herzlich willkommen heißen. Beide sind durch ihre tägliche praktische Erfahrung mit dem Thema Energie wertvolle Neuzugänge und haben sich in die Gespräche aktiv eingebracht.

Beim anschließenden Rundgang wurden uns von einem Team der Stadt, bestehend u.a. aus Bürgermeister Dieter Egger und Stadtplaner Bernd Fe-

derspiel, die Resultate der gelungenen Innenstadtentwicklung gezeigt. Gerade für unser eigenes Projekt zur Ortskerngestaltung „Gaschurn 2020“ konnten wir wertvolle Anregungen sammeln.



Wir bedanken uns herzlich beim Team der Stadt Hohenems sowie beim Energieinstitut Vorarlberg für diese großartig organisierte Exkursion.



Elektrische Geräte im Bauhof

Am 26. April 2018 wurden beim Bauhof und Altstoffsammelzentrum elektrische Maschinen angeliefert und Bürgermeister Martin Netzer, MSc, den Bauhofmitarbeitern sowie interessierten Mitgliedern des e5-Teams präsentiert.

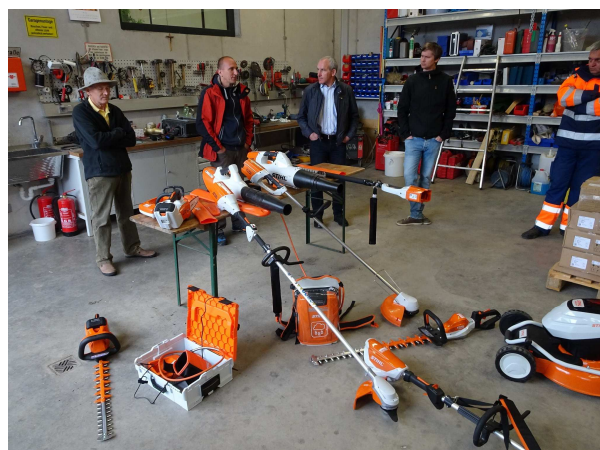
Diese Maschinen konnten vier Wochen lang vom Bauhof-Team kostenlos in der Praxis getestet werden.

Im Aufgabenbereich eines Bauhofs werden bisher für viele Zwecke Maschinen und Geräte mit Verbrennungsmotor eingesetzt, inklusive der damit verbundenen Lärm- und Abgasbelastung. Dank moderner Akkutechnik gibt es in vielen Bereichen sinnvolle Alternativen, die durch elektrischen Strom angetrieben werden.

Es wurden u.a. ein Rasenmäher, Laubbläser, Ast- und Kettensägen, Motorsensen und dazu passende Akkus mit verschiedenen Kapazitäten geliefert. Die Übergabe und Einweisung erfolgte durch Herrn Josef Böhler (Fa. Böhler Forst- und Gartentechnik). Ebenfalls anwesend waren Andreas Beier und Florian Jochum vom Energieinstitut Vorarlberg, welches diese Aktion in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Umweltverband organisiert hat.

Im täglichen Arbeitsalltag der Bauhof-Mitarbeiter wurden die Geräte in den darauf folgenden Wochen einem „Härtetest“ unterzogen, um einerseits Erfahrungen für die Hersteller zu dokumentieren und andererseits geeignete Geräte mitunter anzuschaffen.

Im Sinne unserer e5-Gemeinde war dies eine gelungene Aktion.



Es kostet am meisten und fügt der Wirtschaft den größten Schaden zu,
wenn wir im Kampf gegen den Klimawandel versagen.



Jürgen Trittin, ehem. deutscher Umweltminister

Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

Sehenswertes Berlin

Am frühen Morgen fuhren wir der Hauptstadt Deutschlands – Berlin entgegen.

Bei wunderschönem Wetter konnten wir Frauen die Stadt erkunden und erlebten so einiges.

Am ersten Tag besichtigten wir neben dem Fernsehturm und dem Brandenburger Tor auch das Reichstagsgebäude, die Siegessäule und vieles mehr.

Den zweiten Tag verbrachten wir zuerst im Spreewald, der uns alle begeisterte. Anschließend fuhren wir in die Stadt zurück und betrachteten die Berliner Mauer.

Den Abend ließen wir dann in unserem Hotel (dem höchsten Hotel von Berlin) am Alexanderplatz ausklingen.

Am nächsten Morgen ging es wieder zurück ins Montafon.



Trachtengruppe Partenen

Heimatverbundene Tänze und Schuhplattlereinlagen von Klein und Groß können ab 12. Juli 2018 jeden Donnerstag im Vallülasaal in Partenen betrachtet werden. Die Heimatabende finden über die Sommerferien jeden Donnerstag ab 20:30 Uhr statt (außer Do, 2. August).

Zudem wird zum ersten Mal am Sonntag, den 9. September 2018 um 10.00 Uhr die Landestrach-

tenheilige Notburga, mit Heiliger Messe und anschließendem Frühschoppen in Partenen gefeiert. Je nach Witterung beim Bischof-Rudigier-Platz oder im Vallülasaal.

Die Trachtengruppe Partenen freut sich auch "Ihemische" begrüßen zu dürfen.



Pensionisten Partenen

.....auf und davon, mach mit und bleib fit!

Hier wieder ein Überblick über unsere nächsten Termine!

Ganz wichtig für unsere Sommer-Jasser, alle Termine hier im Überblick:

10. Juli 2018	Jassen (Nova Stoba)
17. Juli 2018	Jassen (Kapellrestaurant)
24. Juli 2018	Jassen (Nova Stoba)
31. Juli 2018	Jassen (Kapellrestaurant)
7. August 2018	Jassen (Nova Stoba)
14. August 2018	Jassen (Kapellrestaurant)
21. August 2018	Jassen (Nova Stoba)
28. August 2018	Jassen (Kapellrestaurant)
4. September 2018	Jassen (Nova Stoba)



9. August 2018

Unser bewährtes Grillfest hinter dem Vallülasaal in Partenen!

Vorankündigung Herbstausflug!!!

Vom 30. September - 04. Oktober 2018 findet unser diesjähriger Herbstausflug statt, der uns dieses Jahr nach Cannobio am Lago Maggiore führt. Cannobio ist eine Gemeinde in der italienischen Provinz Verbano-Cusio-Ossola in der Region Piemont. Die Gemeinde liegt am westlichen Ufer des Lago Maggiore und ist die erste größere Ortschaft nach der Grenze zu der Schweiz in Piaggio Valmara. Einige Besonderheiten werden wir euch heuer zeigen, ihr könnt jetzt schon gespannt sein.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, natürlich sind auch Nichtmitglieder immer herzlich willkommen.

Anmeldungen bei Konstantin Tschanhenz 0664 / 425 01 98 oder bei Christl Netzer 0664 / 482 87 99.

Eine ganz besondere Geschenkidee ist ein Gutschein vom PV-Partenen um jemanden eine besondere Freude zu bereiten. Gutscheine sind in jeder Höhe möglich und bei Konstantin nur gegen Barzahlung abzuholen.



Bürgermusik Gaschurn-Partenen

Platzkonzerttermine

Gaschurn	Partenen
29.06.2018	13.07.2018
20.07.2018	27.07.2018
03.08.2018	17.08.2018
31.08.2018	07.09.2018

Auch heuer haben wir wieder ein neues Sommerprogramm einstudiert, das wir bei unseren Platzkonzerten präsentieren möchten.

Wir freuen uns auf viele Besucher!



Allgemeine Infos

Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Mo, Di, Mi von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Do, Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02
E-Mail: bauamt@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten:

Di von 13:00 bis 17:00 Uhr
Fr von 13:00 bis 18:00 Uhr
Sa von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 20. Juli 2018

Freitag, 17. August 2018

Freitag, 14. September 2018

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im September 2018. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns.

